

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **3.4** Nummer: **FS-20-06¹ SCT inst auf ISO 2019 (02.02.2021)**

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 02.02.2021

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene
Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 2 und 2.2.4

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Zu 11/2021 spezifiziert das EPC die SEPA-Echtzeitüberweisung (mit und ohne Uhrzeit) auf Basis der ISO-Version 2019.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:
(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Die bestehenden Spezifikationen in Kapitel 2.2.4 der Anlage 3 sind:

- für SCT inst ohne Uhrzeit Regelwerk auf Basis ISO 2009 und
- für SCT inst mit Uhrzeit (bankseitig optionaler DK-Standard auf Basis ISO 2018)

Allerdings wird die neue EPC-Spezifikation 11/2021 als zusätzliche Option aufgenommen:

1) Passagen in der Einführung von Kapitel 2 und in Kapitel 2.2.4, bei denen Änderungen erforderlich sind, sind auf den Folgeseiten aufgeführt – die Änderungen sind markiert.

2) Ein entsprechendes SEPA-TVS für pain.001.001.09 wurde erstellt, da das vom EPC zur Verfügung gestellte EPC121-16_2021_V1.0_pain.001.001.09.xsd an einigen Stellen die EPC-Regularien nicht ganz korrekt abbildet: Dies sind

<Id> (kommt an mehreren Stellen vor)→

Es darf entweder nur <OrgId> oder <PrvtId> verwendet werden

<RmtInf> →

Es darf entweder nur <Ustrd> oder <Strd> verwendet werden

Das EPC-Schema definiert hier jeweils nur Selects, hier wäre aber Choice notwendig, damit nicht beide Zweige belegt werden können. Beim beigefügten pain.001.001.09_GBIC3 wurden entsprechende Choices definiert

Status:

☒ Änderung beschlossen am 02.02.2021

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-20-06 (02.02.2021)

Kapitel 2

...

Die DK hat auf der Grundlage der Implementation Guidelines des EPC (Referenzdokumente siehe unten) die SEPA-Datenformate für die Kunde-Bank-Schnittstelle spezifiziert und stellt entsprechende Schemadateien als Implementierungshilfe analog der EPC Technical Validation Subsets (TVS) zur Verfügung. Hierbei wurden die Vorgaben des EPC exakt eins zu eins umgesetzt. Da diese voll kompatibel zu den ISO-Schemata sind, haben diese TVS den gleichen Namespace. Die zur Version 3.5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens gehörenden Dateien weisen alle das Suffix _GBIC_03 auf.

Für Version 3.5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens wurde ein TVS zu pain.001.001.09 (ISO-Version 2019) hinzugenommen und gilt nun als weitere Option für die SEPA-Echtzeitüberweisung. Da die ISO Version 2019 ab 22. November 2021 den EPC-Vorgaben entspricht, sollte in Abstimmung zwischen Kunden und Bank der Wechsel auf diese Version erfolgen. Der Wechsel auf die neue Version wird im SEPA-Life-Cycle-Dokument publiziert (<https://www.ebics.de/de/datenformate/sepa-lifecycle>).

Die genaue Verwendung der TVS für die verschiedenen Geschäftsvorfälle ist der Tabelle unten zu entnehmen.

An der Kunde-Bank-Schnittstelle sind für die SEPA Credit Transfer Initiation und die SEPA Direct Debit Initiation die folgenden Nachrichtentypen (Richtung Kunde-Bank) TVS spezifiziert worden:

BTF-Parameter	Send e-Auftragsart	Geschäftsvorfall	Namespace der DK TVS	Dateiname des TVS (xsd) auf www.ebics.de
SCT///pain.001/	CCT	Credit Transfer Initiation	urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03	pain.001.001.03_GBIC_3.xsd
SCI/DE//pain.001/	CIP	Credit Transfer Initiation Instant	urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03 (ohne Uhrzeitoption) urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.08 und urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.09 (beide mit Uhrzeitoption)	pain.001.001.03_GBIC_3.xsd pain.001.001.08_GBIC_3.xsd und pain.001.001.09_GBIC_3.xsd
SDD//COR/pain.008/	CDD	Direct Debit Initiation (SEPA-Basislastschrift)	urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.001.02	pain.008.001.02_GBIC_3.xsd
SDD//B2B/pain.008/	CDB	Direct Debit Initiation (SEPA-Firmenlastschrift)	urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.001.02	pain.008.001.02_GBIC_3.xsd

Gelöscht: mit

Gelöscht: 3

Gelöscht: bereitgestellten

Gelöscht: 3

Gelöscht:

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Gelöscht: .
(mit und ohne Uhrzeitoption)

....

Referenzierte Dokumente

Diese Spezifikation baut auf den folgenden Dokumenten auf. Wenn auf die Dokumente verwiesen wird, dann gilt die hier aufgeführte Version:

- EPC Rulebooks

- SEPA Credit Transfer Scheme Rulebook 2021, Version 1.0
- SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme Rulebook 2021 Version 1.0
- SEPA Direct Debit Core Scheme Rulebook 2021, Version 1.0
- SEPA Direct Debit Business-to-Business Scheme Rulebook 2021, Version 1.0

Gelöscht: 19

Gelöscht: 2019 Version 1.0

Gelöscht: 19

Gelöscht: 19

- EPC Implementation Guidelines

- SEPA Credit Transfer Scheme Customer-to-Bank Implementation Guidelines 2021, Version 1.0
- SEPA Instant Credit Transfer Scheme Customer-to-Bank Implementation Guidelines 2021, Version 1.0
- SEPA Core Direct Debit Scheme Customer-to-Bank Implementation Guidelines 2021, Version 1.0
- SEPA Business to Business Direct Debit Scheme Customer-to-Bank Implementation Guidelines 2021, Version 1.0

Gelöscht: 19

Gelöscht: 19

Gelöscht: 19

Gelöscht: 19

Die oben genannte Dokumente sind gültig ab dem 17. November 2019.

bzw. 21. November 2021 gültig.

Sie basieren auf ISO 20022 (Schema) Payments - Maintenance 2009 Message Definition Report, Edition April 2009 bzw. der MDR 2018-2019, Part 2, in der Edition Februar 2019.

Gelöscht: 0

Gelöscht: alle

Gelöscht: Alle

Gelöscht: .

....

2.2.4 SEPA-Echtzeitüberweisungen

Dieses Kapitel beschreibt die Belegungsregeln der Nachricht pain.001 im Falle der Sammler-Einreichung von SEPA-Echtzeitüberweisungen (SCT^{inst}). Da die Belegung fast vollständig der der SEPA-Überweisung entspricht, wird auf eine Komplettbeschreibung verzichtet und es werden nur die Abweichungen zu Kapitel 2.2.1 aufgeführt.

Bei Verwendung der ISO-Versionen 2018 (DK, mit Uhrzeitoption) und 2019 (EPC, mit Uhrzeitoption) sind an einigen Stellen geänderte Strukturen zu beachten.

Auch beim Payment Status Report im Falle von SCT^{inst} werden nur die Abweichungen zu Kapitel 2.2.3 beschrieben. Hier ist (wie bei SCT) die ISO-Version 2009 die Basis.

2.2.4.1 Einführung

...

Terminierte Echtzeitüberweisungen:

Die Interpretation des vom Kunden angegebenen gewünschten Ausführungstermins (Pflichtfeld in der pain.001) ist wie folgt:

„Die vom Kunden gewünschte Ausführungszeit ist der frühestmögliche Ausführungsbeginn“.

Um die Einreichung von SCT^{inst}-Sammelern EPC-konform anbieten zu können, erfolgt die DK-Spezifikation auf Basis der ISO-Version 2009 (d.h. pain.001.001.03). Dazu wird das vorhandene DK-TVS für pain.001 für den Fall SCT^{inst} um das Element „Local Instrument“ erweitert und mit den entsprechenden Regeln belegt. Beim frühestmöglichen Ausführungstermin (Requested Execution Date) bleibt es bei einem Datumsfeld.

Bedeutung des Datums:

Der vom Kunden gewünschte Ausführungstermin ist der frühestmögliche Ausführungsbeginn. Liegt das „Datum in der Zukunft“ ist der Auftrag terminiert: Der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn ist 00:00 Uhr des genannten Tages bzw. ein separat mit dem Kunden vereinbarter frühestmöglicher Verarbeitungsbeginn. Andernfalls ist der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn „sofort“.

Darüber hinaus können Banken ihren Kunden als zusätzlichen Service die Einreichung von SCT^{inst}-Sammelern mit einer weiteren Konkretisierung des frühestmöglichen Verarbeitungsbeginns (durch eine Uhrzeit) anbieten. Dies erfolgt auf Basis der ISO-Version 2017 (d.h. auf Basis pain.001.001.08). Der frühestmögliche Ausführungstermin kann in dieser Version neben einem Datum auch ein Datum mit Uhrzeit (Choice) sein. Bei Terminangabe als Datum mit Uhrzeit gilt: Liegt diese Angabe in der Zukunft, dann ist der Auftrag terminiert: Der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn ist die genannte Uhrzeit des genannten Tages. Andernfalls ist der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn „sofort“.

2.2.4.2 Einreichung von SCT^{inst}-Aufträgen

...

2.2.4.2.1 Einreichung ohne Uhrzeitangabe

Bei Einreichung von SCT^{inst}-Sammelern unter Verwendung des TVS pain.001.001.03_GBIC_3.xsd gelten gegenüber der SEPA-Überweisung folgende Unterschiede:

Das Feld LocalInstrument ist mit der Konstante INST zu belegen (empfohlen ist die Belegung auf PaymentInformation- und nicht auf Transaktions-Ebene).

Kunden können terminierte Sammler mit Angabe eines frühesten Ausführungstermins einreichen (d.h. Datum in der Zukunft).

Die Bedeutung des Datums ist wie folgt: Wenn das Tagesdatum angegeben wird, dann ist der Auftrag nicht terminiert - Der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn ist „sofort“.

Wenn das Datum in der Zukunft liegt, dann ist der Auftrag terminiert: Da keine Uhrzeit angegeben werden kann, ist der frühestmögliche Verarbeitungsbeginn 00:00 Uhr des genannten Tages bzw. ein separat mit dem Kunden vereinbarter frühestmöglicher Verarbeitungsbeginn.

2.2.4.2.2 Einreichung mit/ohne Uhrzeitangabe

Wenn Kunden den frühestmöglichen Verarbeitungsbeginn durch eine Uhrzeit weiter konkretisieren wollen, kann (als optionales Zusatzangebot) vereinbart werden, den Auftrag mittels pain.001.001.08 (DK-Spezifikation) oder pain.001.001.09 (EPC-Spezifikation) zu initiieren. Bei diesen beiden aktuelleren ISO-Formatversion kann neben dem Datum auch eine Uhrzeit

Gelöscht: Für die

Gelöscht: kann eine Konformität zu den EPC Implementation Guidelines nur durch Nutzung der pain.001.001.03 als Basisversion dargestellt werden (Default). Daher wurde das bestehende Technical Validation Subset (TVS) pain.001.001.03_GBIC_2.xsd der DK durch das

Gelöscht: ersetzt.

Gelöscht: Einzige Änderung ist die Aufnahme des optionalen

Gelöscht: es

Gelöscht: .

Gelöscht: r

zur Ausführung angegeben werden.

Die DK-TVS sind demnach pain.001.001.08_GBIC_3.xsd bzw. pain.001.001.09_GBIC_3.

Auf den Folgeseiten wird erläutert, wo abweichende Belegungsregeln und Hinweise für die ISO-Versionen 2017 bzw. 2019 gegenüber ISO 2009 gelten. Dabei sind die hier erwähnten <Prtry>-Elemente nur im TVS pain.001.001.09_GBIC_3 (neue EPC-Regeln), jedoch nicht im TVS pain.001.001.08_GBIC_3 vorhanden.

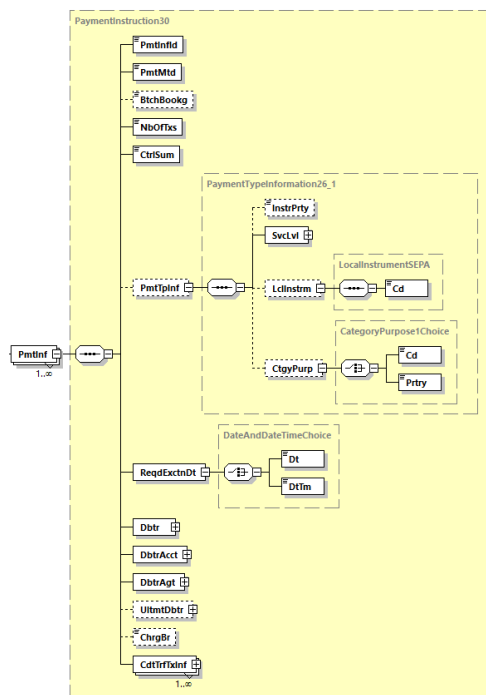
Gelöscht: frühestmöglich

Gelöscht: as

Gelöscht: lautet

Gelöscht: (Die Nummerierung GBIC_3 orientiert sich am Gesamtpaket der für die Version 3.3 der Anlage 3 bereitgestellten TVS, auch wenn dieses das erste DK-TVS auf Basis ISO V 08 ist)

Sammlerebene:



Gelöscht: Abweichend zu Kapitel 2.2.1.6 gelten für folgende Elemente der

Gelöscht: diese Belegungsregeln

Abbildung 1: pain.001.001.09, Payment Information

Gelöscht: 3

Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	EPC-/DK-Regeln
...					
PaymentTypeInformation	<PmtTplnf>	[0..1]	Transaktionstyp	PaymentTypeInformation26_1	Es wird empfohlen, <PmtTplnf> hier und nicht auf Einzeltransaktionsebene zu belegen. Zudem ist eine Belegung der Elementgruppe auf beiden Ebenen gleichzeitig nicht zulässig.
....					
LocalInstrument	<LclInstrm>	[0..1]	Zahlungsinstrument	LocalInstrumentSEPA	
Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalLocalInstrumentCode	Wenn <PmtTplnf> wie empfohlen auf dieser Ebene genutzt wird, ist dieses Element mit INST zu belegen.
CategoryPurpose	<CtgyPurp>	[0..1]	Art der Zahlung	CategoryPurpose1Choice	Wird nicht im Kontoauszug dargestellt.
Code	<Cd>	[1..1]	Art der Zahlung in kodierter Form	ExternalCategoryPurpose1Code	
Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Art der Zahlung in proprietärer Form	Max35Text	
RequestedExecutionDate	<ReqdExctnDt>	[1..1]	Ausführungstermin/-Zeit	DateAndDateTimeChoice	Der vom Kunden gewünschte Ausführungstermin ist der frühestmögliche Ausführungsbeginn – anzugeben entweder als Datum oder als Datum mit Uhrzeit. „Banken sind nicht verpflichtet, Auftragsdaten zu verarbeiten, die mehr als 15 Kalendertage VOR dem Ausführungsdatum eingeliefert wurden.“

Gelöscht: PaymentTypeInformationSCT1

Gelöscht: Einziger zugelassener Wert aus der externen ISO 20022-Codelist

Gelöscht: ist

Gelöscht:

Gelöscht: RequestedExecutionDate

Date	<Dt>	[1..1]	Ausführungstermin als Datum	ISODate	Terminangabe als Datum: Liegt das „Datum in der Zukunft“ ist der Auftrag termi- niert: Der frühest- mögliche Verar- beitungsbeginn ist 00:00 Uhr des genannten Tages bzw. ein separat mit dem Kunden vereinbarter frü- hestmöglicher Verarbeitungsbe- ginn. Andernfalls ist der frühestmögli- che Verarbei- tungsbeginn „sofort“.
DateTime	<DtTm>	[1..1]	Ausführungstermin als Datum mit Uhrzeit	ISODateTi me	Terminangabe als Datum mit Uhrzeit: Liegt diese An- gabe in der Zu- kunft“, dann ist der Auftrag termi- niert: Der frühest- mögliche Verar- beitungsbeginn ist die genannte Uhrzeit des ge- nannten Tages. Andernfalls ist der frühestmögli- che Verarbei- tungsbeginn „sofort“.
...					

Gelöscht: ¶
Abweichend zu Kapitel 2.2.1.8 gelten für folgende Elemente
auf

Ebene **Transaktionsdetails:**

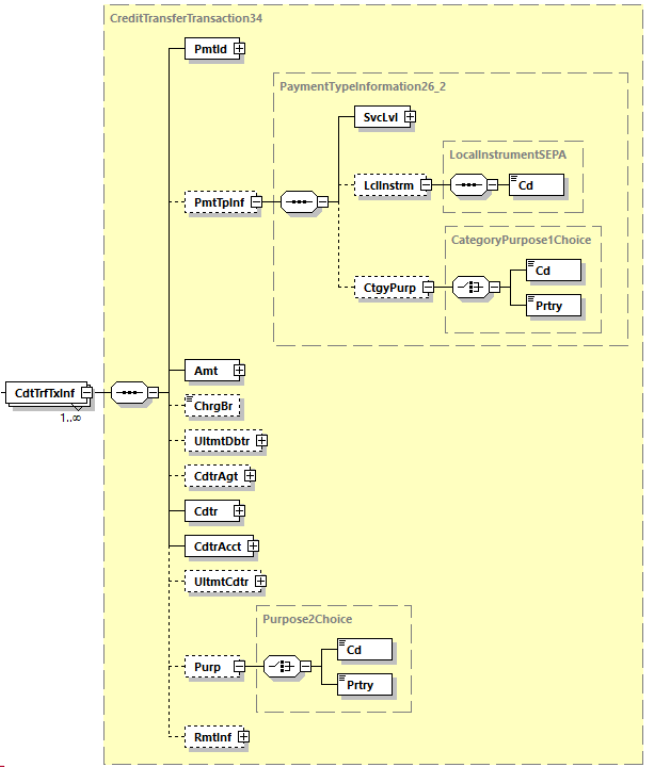


Abbildung 2: pain.001.001.09, Payment Information

Gelöscht: der

Gelöscht: diese Belegungsregeln und Hinweise:

Name	XML-Tag	Kardi- nalität	Definition	Typ	EPC-/DK-Regeln
PaymentTypeInformation	<PmtTpInf>	[0..1]	Transaktionstyp	PaymentTypeInformationSCT1	Es wird empfohlen, die Feldgruppe <PmtTpInf> auf Sammlerebene und nicht hier zu belegen. Zudem ist eine Belegung der Elementgruppe auf beiden Ebenen gleichzeitig nicht zulässig.
CategoryPurpose	<CtgryPurp>	[0..1]	Art der Zahlung	CategoryPurpose1Choice	wird nicht im Kontoauszug dargestellt.

Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	EPC-/DK-Regeln
Code	<Cd>	[1..1]	Art der Zahlung in kodierter Form	ExternalCategoryPurpose1Code	
Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Art der Zahlung in proprietärer Form	Max35Text	
LocalInstrument	<LclInstrm>	[0..1]	Zahlungsinstrument	LocalInstrumentSEPA	
Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalLocalInstrument1Code	Einziger zugelassener Wert aus der externen ISO 20022-Codeliste ist INST.
...					
Purpose	<Purp>	[0..1]	Art der Zahlung	Purpose2Choice	
Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalPurpose1Code	<p>Nur die Codes der externen ISO 20022-Code-Liste sind zulässig. Hinweise dazu in Kapitel 2.3.2</p> <p>Hinweis: Für SCT^{inst} erfolgt diese Darstellung im camt-Konto-Auszug (über das ISO-Tripel Domain / Family / SubFamily)</p> <p>Für Zahlungseingänge mit bestimmten Purpose Codes (siehe anhängende Tabelle) auch über den GVC des MT940/942</p>
Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	Nur RRT (related to an RTP) ist zulässig

Gelöscht: PurposeSEPA

Formatierte Tabelle

Darstellung von Purpose Codes als GVC mit MT940

Purpose Code	Mapping auf GVC
BONU, PENS, SALA, PAYR, SPSP	157
BENE, GOVT, SSBE	163
CHAR	165

Purpose Code	Mapping auf GVC
CBFF	161
CBFR	162
IVPT	164 (Zuordnung nur für den Fall, dass der strukturierte Verwendungszweck linksbündig mit „RF“ belegt ist)

Siehe auch entsprechende Fußnoten bei den GVCs in Kapitel [8.2.6](#).

Gelöscht: 8.2.6

Wichtiger Hinweis: In den DK-TVS [pain.001.001.08_GBIC_3.xsd](#) bzw. [pain.001.001.09_GBIC_3.xsd](#) gibt es gegenüber [pain.001.001.03_GBIC_3.xsd](#) folgende

Gelöscht:

Bei Nutzung des optionalen Zusatzangebots

Unterschiede hinsichtlich Elementnamen:

Gelöscht:

- die Änderungen sind nicht beeinflussbar, da sie auch in der ISO-Originalversion erfolgten -

Das Element <BICOrBEI> aus V03 wurde in V08/[V09](#) durchgängig in <AnyBIC> umbenannt (siehe Group Header und Ultimate Creditor und Ultimate Debtor)

Das Element <BIC> aus V03 wurde in V08/[V09](#) durchgängig in <BICFI> umbenannt (siehe <DbtrAgt> und <CdtrAgt>).

Alle o.e. Elemente haben jedoch weiterhin alle den gleichen Wertebereich:

[A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}

Formatiert: Englisch (Vereinigte Staaten)